

Projektbeirat Alpha-E Geschäftsstelle

Von: Tatjana Bautsch <tatjana.bautsch@web.de>
Gesendet: Sonntag, 1. Oktober 2017 23:46
An: info@beirat-alpha.de
Betreff: Fragen an die Landtagskandidaten

Sehr geehrte Beiratsmitglieder,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Am 4. April 2017 habe ich an der öffentlichen Veranstaltung der BI „Unsynn“ in Munster mit dem Schwerpunkt Lärmschutz teilgenommen. Dort habe ich bereits öffentlich meinen Dank für das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinitiativen ausgedrückt und bekundet, mich gemeinsam mit MdB Lars Klingbeil für die Durchsetzung der Finanzierung des übergesetzlichen Lärmschutzes einzusetzen und die Ergebnisse des Dialogforums SN politisch zu unterstützen.

Ich bin jederzeit für Sie ansprechbar und dankbar für Ihre konkreten Hinweise, da ich neu in das Thema einsteige.

Auch die Landtagsfraktion der SPD wird das Dialogforum weiter unterstützen, wie Sie den hier beigefügten Antworten entnehmen können.

Punkt 1 – Unterstützen Sie weiterhin den einstimmigen Landtagsbeschluss für das Alpha-E und befürworten Sie grundsätzlich das Schienenausbauprojekt Alpha-E?

Ja. Wir unterstützen den einstimmigen Beschluss und die Umsetzung der Variante Alpha-E für einen bedarfsgerechten Ausbau vieler Bestandsstrecken. Wir werden diese in der nächsten Legislaturperiode nach Kräften fördern und bei der Umsetzung jegliche Maßnahmen zur Optimierung der schienengebundenen Hafenhinterland-Verkehre ergreifen.

Wir betrachten den sinnvollen Ausbau des "Alpha E" als gemeinsam entwickelte Lösung, welche die Schutzbedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt. Eine SPD-geführte Landesregierung wird das Vorhaben auch in Zukunft intensiv begleiten und die Regionen unterstützen. Wir erwarten, dass der Bund zügig ausreichend Planungsmittel zur Verfügung stellt, um die Vorschläge des Dialogforums einzuhalten.

Punkt 2 – Setzen Sie sich dafür ein, die Geschäftsstelle des Projektbeirates und die Einholung von Expertenwissen für den Beirat weiter aus Landesmitteln zu finanzieren? Was werden Sie dafür tun?

Auch in diesem Punkt stehen wir weiterhin zu unserem rot-grünen Entschließungsantrag vom 28.09.2016, welcher zum Landtagsbeschluss vom 23.11.2016 geführt hat.

Darin erkennen wir den Projektbeirat als ein wichtiges Bindeglied an, der die Umsetzungsphasen unterstützt und konstruktiv begleitet. Die SPD-geführte Landesregierung hat zur Unterstützung dieses Prozesses 100 000 Euro für drei Jahre zur Verfügung gestellt. Außerdem werden von der Deutschen Bahn „Runde Tische“ zu den einzelnen Teilprojekten organisiert, um auch spezielle Fragen zügig erörtern und klären zu können. Dazu gehören die Trassenführung, ein den Interessen der Anlieger gerecht werdender Lärmschutzes und andere bauliche Maßnahmen, welche die Realisierbarkeit der Alpha-E-Trassen betreffen.

Punkt 3 – Setzen Sie sich dafür ein, Landesmittel für die Umgestaltung von Bahnübergängen nach den Bedingungen der Region einzusetzen? Was werden Sie dafür tun?

Ich werde mich dafür einsetzen. Das Land stellt regelmäßig Mittel zum Bau oder zur Umgestaltung von Bahnübergängen bereit.

Dabei gelten für alle Bahnübergänge in Niedersachsen hohe Standards, die den von Ihnen geforderten bestmöglichen Gesundheitsschutz sowie den Schutz der Umwelt und des Landschaftsbildes garantieren.

Dasselbe gilt für Erwägungen in den Bereichen der Betriebsoptimierung, zum Erreichen einer hohen Taktung oder zur Begrenzung der Verkehrsbelastung in der jeweiligen Region, welche in jeder Planungs- und Bauphase Berücksichtigung finden müssen.

Ihre übrigen Bedingungen nehmen wir zur Kenntnis und werden sie in unsere Debatten einbeziehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Tatjana Bautsch

Landtagskandidatin im Wahlkreis 44, Soltau (Bispingen, Munster, Neuenkirchen, Schneverdingen, Soltau)

mailto: [Tatjana.Bautsch\(at\)SPD-Schneverdingen.de](mailto:Tatjana.Bautsch(at)SPD-Schneverdingen.de)